

Inmitten der familieneigenen Weinberge im Traminer Ortsteil Söll residiert das Vinum-Hotel Plattenhof von Familie Dissertori mit beheiztem Bio-Naturpool und herrlichem Blick auf den nahen Kalterer See.



Plattenhof – Hotel, Restaurant, Weingut, Tramin an der Südtiroler Weinstraße

Allroundtalent inmitten der Südtiroler Weinberge

Werner Dissertori und sein Wein-Design-Hotel Plattenhof, das ist der schöne Vierklang aus elegantem Hotel, erstklassigem Restaurant, exzellentem Weingut und herzlicher Gastgeberschaft. Wir sind zu Gast in einer zauberhaft schönen Oase des Genusses im Süden Südtirols.

Tramin, das ist pures Urlaubsglück inmitten der Rebhänge der Südtiroler Weinstraße. Spätestens wenn man am Ortseingang das futuristisch anmutende Bauwerk der stattlichen Kellerei Tramin wahrnimmt, stellt sich eine kaum zu beschreibende Vorfreude auf genussvolle Momente im Südtiroler Unterland ein. Der Kalterer See, der gerne als wärmster See der Alpen beschrieben wird, grenzt an die Gemeinde und weckt sommers die Begehrlichkeit, sich im kristallklaren Wasser zu erfrischen. Wir hingegen sind zu Gast im Orts-

teil Söll, der als die Wiege der Rebsorte Gewürztraminer gilt. Hier wächst der weltberühmte Wein unter klimatischen Idealbedingungen an steilen Hängen. Für Werner Dissertori, unseren Gastgeber im Zeichen erlesener Gastlichkeit, ist der „G'Würzer“ die „Königin der Weißweine“. Ihr und dem puren Genuss hat sich der passionierte Winzer und Wirt mit Herz und Hand verschrieben. Wir sind zu Besuch im Hotel Plattenhof mit traumhaft schönem Hanglagenblick in die Weinberge und hinunter ins Tal. Eine Destination zum Erholen, zum

Abtauchen und Genießen. Mit vier Sternen klassifiziert, ist das resortähnliche Anwesen (Mitglied bei den Vinum-Hotels Südtirol) auf annähernd drei Hektar Grundbesitz ein wahrer Kraftort, ein sprudelnder Quell der Inspiration, von der Sonne verwöhnt und von Menschen beseelt, die vor Herzlichkeit und Lebensfreude nur so sprühen. Und viel zu erzählen haben.

Gelebte Gastfreundschaft

Werner Dissertori ist so ein Mensch, der einem schlicht gut tut, wenn man ihm

Die „Königin der Weißweinreben“, der Gewürztraminer, wird von Werner Dissertori auf annähernd drei Hektar Fläche unweit des Kalterer Sees angebaut.



Kostproben

Im lichtdurchfluteten Restaurant des Plattenhofs kommen Genießer einer feinen Regionalküche voll auf ihre Kosten: Dafür sorgen mit ganz viel Können und Leidenschaft die Gastgeber Patricia und Werner Dissertori (m.), Küchenchef Filippo Polesel und Restaurantleiter Hansfried Keitsch.



„Tomino-Käse vom Grill mit Pfifferlingssalat“, „Goldbrassenfilet mit Gemüsecaponatina“, „Wildschweinmedaillons mit Rotkohl und Rosmarin-Wacholdersauce“ und „Kastanienmousse mit Schokoladensauce“.

KOSTPROBENFOTOS: INGO SCHMIDT

begegnet. Der 49-Jährige ist ein Tausend-sassa und kaum zu bremsen, wenn er von seinen Leidenschaften, seiner Südtiroler Heimat und aus seinem bewegten Leben erzählt. Als Spross einer Winzerfamilie in 13. Generation besuchte er zunächst das Internat der Benediktinerabtei Murigries in Bozen und studierte anschließend bei den Jesuiten an der Universität zu Innsbruck Theologie. Der Weg als Priester war vorgegeben, doch schon bald kam der Ruf aus dem Elternhaus, das über 200

Jahre alte Gasthaus auf dem Söller Hügel verlangte nach der Zuarbeit des Sohnes und auch in den Rebärten gab es viel zu tun. Der Sohn kehrte heim und wurde ganz nebenbei mit 29 Jahren zum jüngsten Bürgermeister in Südtirol gewählt, bekleidete das Amt 15 Jahre überaus erfolgreich, bis er nach den Gemeindestatuten nicht wieder gewählt werden durfte. Irgendwann lernte er seine hübsche Frau Patricia kennen und lieben. Sie heirateten in Tramin und das glückliche Paar lud gleich die ganze Gemeinde (über 3000 Gäste) zur Hochzeitsfeier ein. Das ging auch überregional durch die Medien wie auch die gerne kolportierte Geschichte mit Kardinal Josef Ratzinger. Der war im August 1998 zu Besuch im St. Jakob-Kirchlein in Kastelaz, bestaunte dort die romanischen Fresken aus dem 12. Jahrhundert und kehrte hernach beim Plattenhof-Wirt auf ein Glas Gewürztraminer ein. Folgender Dialog ist überliefert: Ratzinger: „Lieber Wirt, dieser köstliche Wein wäre ein vorzüglicher Messwein“. Darauf erwiderte der Plattenhofwirt Dissertori: „Eure Eminenz, wenn Sie davon jeden Tag ein Glaserl trinken, dann werden sie bestimmt noch Papst“. Der Ausgang der Geschichte ist bekannt. Und seitdem schickt der Söller Winzer jedes Jahr eine Kiste seines besten Weines in den Vatikan.



Das Wein- und Designhotel verfügt auch über einen schönen Spa mit Außenpool, Saunen und einem hübsch angelegten Saunagarten mit Whirlpool.

First Class und schickes Wein-Design

Jeden Montagabend nach dem köstlichen Dinner-Menü in mehreren lukulischen Aufzügen lässt Werner Dissertori seine Gäste teilhaben an diesem „großen Glück, in einer der begnadetsten Kulturlandschaften leben und wirken zu dürfen“. Das ist ein ganz und gar kurzweiliges Erlebnis mit Entertainmentqualitäten und köstlichen Weinen vom Familienweingut. Dissertori ist ein Macher und Mensch, einer, der Gegenwart und Zukunft gestaltet. So entstand im Jahr 2018 nach nur neunmonatiger Bauzeit das elegante Suitenhotel Plattenhof inmitten der Weinreben. Dafür musste ein stattlicher Teil der Rebfläche geopfert werden. Das Ergebnis freilich ist von besonderer Anmut. 23 elegante und großzügige Suiten, benannt nach heimischen Rebsorten und exklusiv ausgestattet mit ganz viel zeitlosem Chic und stilvollem Interieur, laden zum Verweilen ein. Der Plattenhof ist ein Hideaway von beglückender Ausrichtung. Hier dreht sich nahezu alles um das Thema Wein: Die Etagen des designorientierten First-Class-Domizils sind farblich nach dem Aufbau einer Rebe gestaltet. Im Innern lassen sie keinen zeitgemäßen Komfort vermissen. Alles überragend ist der Ausblick von den imposant großen Balkon-

terrassen aus. Südtirols Süden liegt dem Gast zu Füßen.

Fein-ambitionierte Kulinarik

Der Plattenhof, dieses in vielerlei Hinsicht beeindruckende „Wein- und Genuss-Resort Südtirol“, besticht durch die Privatheit und vorbildliche Rückzugsmöglichkeiten. Die lichtdurchflutete Wellnessanlage mit Blick auf die Weinberge verwöhnt mit einer großzügigen Saunalandschaft und einem beheizten Outdoor-Naturpool sowie herrlicher Liegewiese. Genuss mit allen Sinnen, das verspricht auch die kulinarische Seite des Plattenhofs. Omnipräsent ist Gastgeber Dissertori auch hier der Taktgeber einer bestens aufgestellten Brigade. Im urigemütlichen Gasthof gleich vis-à-vis des feinen Boutiquehotels serviert die Küche herzhaft-bodenständige Klassiker aus der Südtiroler Küche, im modern gestalteten Restaurant des Hotels verwöhnen die beiden Küchenchefs Filippo Polesel und Mauro Cicu die Hotelgäste mit ambitionierter Kulinarik auf Haubenniveau. Allabendlich gibt es ein erlesenes Fünf-Gänge-Verwöhn-Menü, zu dem Hotelier Dissertori und sein Restaurantleiter Hansfried Keitsch die passgenaue Weinauswahl verantworten. Wir probierten im Spätherbst das traditionelle „Törggelen-Menü“ mit Gerstensuppe, Hirschragout,

herzhafter Schlachteplatte und „Kastanienmousse mit Schokoladensauce“ zum Dessert. Am zweiten Abend ließen wir uns „Tomino-Käse vom Grill mit Pfifferlingssalat“, „Goldbrassenfilet mit Gemüsecaponatina“, „Wildschweinmedaillons mit Rotkohl und Rosmarin-Wacholdersauce“ und hausgemachtes „Tiramisu“ munden. All das in bester handwerklicher Machart, so dass neben der Südtiroler Sonne nun auch die SAVOIR-VIVRE-Sonne den Plattenhof von Werner und Patricia Dissertori bescheint.

Ingo Schmidt ■



Ländlich-fein

Hotel Plattenhof

Söll 33, 1-39040 Tramin
Tel.: + 39 0471 86 14 54
info@plattenhof.it
www.plattenhof.it

Geschäftsführer: Werner Dissertori
Küchenchefs: Filippo Polesel und Mauro Cicu
Restaurantleitung: Hansfried Keitsch
Sommelier: Werner Dissertori

Service: **Ausgezeichnet**
Wein: **Ausgezeichnet**
Ambiente: **Wein & Design**